

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Robert Hain,
sehr geehrter Städteplaner Herr Eichler und Ingenieur Herr Andreas Focht, geehrte
Kolleginnen und Kollegen,
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer.

Zum besseren Verständnis beginne ich mit einer Vorlage aus dem Jahre 1984, mit
der so genannten Südspange. Diese lag zwischen der damaligen Aschaff und der
Uferstraße.

Die zweite Vorlage zeigt den gültigen Flächennutzungsplan, welcher die Möglichkeit
einer Ortsumgehung nachrichtlich (zu ihm gehörig) aufzeigt.

Der dritte Plan eröffnet weiterhin den gültigen Landschaftsplan mit der gleichen,
nachrichtlich angezeigte Variante einer geplanten Ortsumgehung.

Der Vorschlag der Freien Wähler nutzt die bereits eingetragene Straßenführung zur
Verlegen und Veränderung einer Bedarfsumleitung auf der gleichen Trassenführung.

Der Anschluss an die Südspange von Goldbach erfolgt in gleicher Höhe. Mit einer
Verschwenkung, gleich der voraus gezeigten, gültigen Plänen, überquert man nun
mit einem zu erstellenden Bauwerk die Aschaff und es geht dann an der Einhausung
entlang nach Osten. Die dort hohe Fußgängerbrücke wird mühelos unterquert und
die Mühlstraßenbrücke über die A3 kann ohne bauliche Veränderungen mit einer
zweispurigen Entlastungsstraße passiert werden.

Weiter gegen Osten stoßen wir augenscheinlich an ein Bollwerk der Aschaffstraße-
Überführung der Autobahn.

Nach den Ausführungen des hier tätigen Ingenieurs handelt es sich an dieser Stelle
um jeweils so genannte Rahmenbrücken in eigenen Ausführungen. An dieser Stelle
wird es notwendig zwischen den beiden Bauwerken unter der Straßendecke einen
Spreiz- Riegel ein zu spannen um danach für die notwendige Durchfahrt die noch
vorhandene Erde aus zu räumen.

Nach mehreren 100 Metern wird es nötig zum zweiten Mal die Aschaff mit einem
Bauwerk zu überqueren um danach einen Anschluss an die B 26 zu bewerkstelligen.

Zum Ende meiner Ausführungen darf ich noch kurz die abschließenden
Informationen des Planers Daniel Rausch bekannt machen welcher kostenlos diese
Planung seinem Heimatort zur Verfügung stellt.

Sehr geehrte Anwesende, liebe Zuhörer herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Rausch Günter, Fraktions- Vorsitzender der FW- Hösbach